

O. Andrzej A. Napiórkowski OSPPE

ÜBERSETZUNG ODER INTERPRETATION?  
DIE BEGRIFFE MIT DER WURZEL ἐρμηνυ- IN DEN SCHRIFTEN  
DES NEUEN TESTAMENTS

**Z u s a m m e n f a s s u n g**

Der vorliegende Artikel hat zum Ziel, die Funktionen der Begriffe zu bestimmen, die die Wurzel ἐρμηνυ- in den Schriften des Neuen Testaments enthalten. Die erste Bedeutung: der Verben μεθερμηνεύω, διερμηνεύω und ἐρμηνεύω ist „übersetzen“, das heißt, im Griechischen den Sinn immer aramäischen Eigennamens (Anthroponym, Toponym), den Sinn einer Redewendung oder eines Zitates aus dem Alten Testament wiederzugeben (Mk 5, 41; 15, 22.34; Joh 1, 41; Apg 4, 36; 9, 36; Hebr 7, 2). Die genannten Verben treten in dieser Funktion im Markusevangelium und in der Apostelgeschichte am häufigsten auf.

Die zweite Bedeutung dieser Verben geht über die einfache Übersetzung aus einer Sprache in die andere hinaus. Man kann die Textstellen finden, besonders im Vierten Evangelium, wo diese Verben auf das Bestehen eines Schlüssels hindeuten, der zur Interpretation dieser Perikope oder der beschreibenden Ereignisse behilflich ist (Mt 1, 23; Luk 24, 27; Joh 1, 38. 42; 9, 7; Apg 13, 8).

Die dritte Bedeutung der verschiedenen Wortklassen, die die Wurzel ἐρμηνυ- enthalten, setzt ihren Kontext voraus. Es geht um die Paulinische Lehre über die Kirche und Charismen in 1 Kor 12–14. In diesem Kontext bedeutet das Substantiv ἐρμηνεία im Neuen Testament immer „das Charisma der Sprachenauslegung“ (1 Kor 12, 10; 14, 26), das Verb διερμηνεύω in 1 Kor 12, 30; 14, 5.13.27 – „die Sprachen auslegen“, und das Substantiv διερμηνευτής bezeichnet „den Menschen, der die Sprachen charismatisch auslegen kann“ (1 Kor 14, 28).